

I-Q3: BETEILIGUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZUR UMSETZUNG DES ISEK

HANDLUNGS-FELD	Image und Identität: Lebendige Innenstadt	<p>Projektbeschreibung</p> <p>Die Umsetzung der Maßnahmen eines ISEK, insbesondere baulicher Art, stellt die Beteiligten regelmäßig vor nicht unerhebliche Probleme. Durch persönliche Betroffenheit der Anlieger durch die Maßnahmen, zum Teil mit nicht unerheblichen wirtschaftlichen Einbußen, besteht die Gefahr, dass die positive Einstellung ins negative kippen und zu einer zunehmenden Ablehnung der Maßnahmen und somit zur Zielsetzung des ISEK insgesamt führen kann. Dies gilt nicht nur für die betroffenen Anlieger, sondern auch für die Besucher der Innenstadt. Im Zuge einer auf diese Herausforderung ausgerichteten, umfassenden Beteiligungsstrategie gilt es, die Akteure vor Ort (Bürger, Gewerbetreibende, kulturelle Anbieter bzw. Leistungsträger, Vereine und Initiativen) zielgerichtet und fortlaufend über die Umsetzung des ISEK zu informieren und ihre Interessen im Sinne der Umsetzung der Maßnahmen frühzeitig zu erkennen und abzuwägen. Auch hängt der Erfolg einzelner Maßnahmen, etwa des Verfügungsfonds, maßgeblich davon ab, inwieweit die Maßnahme in der Bevölkerung »verankert« ist.</p> <p>Die Maßnahme verspricht, dass die Beeinträchtigungen während der baulichen Umsetzung so gering wie möglich gehalten werden, während die Erfolge bei der Umsetzung des ISEK dargestellt und kommuniziert werden. Dies kann zu einer nachhaltigen städtebaulich-funktionalen Stärkung des Fördergebietes durch Betonung des Fördergebietes als Investitionsstandort beitragen und private Folgeinvestitionen auszulösen.</p> <p>Folgende Bausteine sind in der Maßnahme enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die Begleitung der Maßnahmen aus dem ISEK • Entwicklung und Durchführung von zielgerichteten Kommunikationsformaten zur Begleitung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen (z.B. Dialogforen, Bürgerversammlungen, Anliegerbeteiligung) • Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für umsetzungsbeteiligte Gewerbetreibende, Bürger, innenstadtrelevante Institutionen u.a. • Konzeptionierung und Begleitung »Tag der Städtebauförderung« • Konzeption, Umsetzung und Veröffentlichung von Medien zur Begleitung der Umsetzung des ISEK (Faltblätter, Broschüren, Internet u.a.) • Vermarktungsoffensive: Bauen in der Lengericher Innenstadt (Forcierung Nachverdichtung) • Bewerbung der Lengericher Innenstadt als Einzelhandelsstandort (Qualitätsoffensive Einzelhandel)
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich, Citymanagement, Projektträger, externe Agentur	
ORT	Gesamter Handlungsraum	
PRIORITÄT	I+II	
KOSTENSCHÄTZUNG	200.000 € (20.000 €/Jahr)	
MITTELZUORDNUNG	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	
UMSETZUNGSHORIZONT	2018 bis 2027	